



Das Blutvergießen muss aufhören



Aufruf zur Osteraktion in Unterlüß am 30. März 2024

Kriege in und am Rande Europas, in der Ukraine und im Nahen Osten, verursachen entsetzliche Zerstörungen, vielfaches Elend und tausendfachen Tod. Die Folgen sind weltweit spürbar. Vor allem der globale Süden leidet, weil durch die massive Aufrüstung Ressourcen fehlen, die dringend gebraucht würden, um Hunger, Krankheit und Umweltbelastung zu überwinden. Zudem ist Krieg ein gewaltiger Klimakiller. Auch in unserem Land fehlen durch die immensen Rüstungsinvestitionen die finanziellen Mittel in der Energieversorgung, in der Infrastruktur, im Bildungs- und Gesundheitswesen und in der Altersversorgung. Wir teilen nicht die Ansicht, dass Militarisierung und Waffengewalt irgendeinen Konflikt lösen könnten, ebenso wenig wie verfestigtes Freund-Feind-Denken und stellen die Frage: Wo soll die Lieferung von immer mehr und schwereren Waffen hinführen, außer in Vernichtung und Traumatisierung ganzer Generationen?

Die Menschen brauchen Frieden!

Die große Militär- und Rüstungskonzentration in unserer Region haben wir schon vor dem 24. Februar 2022 und dem 7. Oktober 2023 kritisiert. Wir bekräftigen: Die Aufrüstungsspirale, die Erweiterung des Rüstungsetats unseres Landes und auch die Vergrößerung des Rüstungswerkes von Rheinmetall hier in Unterlüß führen nicht zu einer gerechteren und friedlicheren Welt. Die Erfahrung lehrt:

Kriege kennen nur Verlierer!

Kriege enden, indem diplomatische Lösungen gesucht und Verhandlungen ermöglicht werden. Dazu müssen die Waffen schweigen! Wir fordern die Bundesregierung auf, sich von der Kriegslogik abzuwenden und alle Anstrengungen auf eine Friedenslösung zu richten – für die Ukraine, für den Nahen Osten, für all die anderen Konfliktherde, die eine tatsächlich „werteorientierte Außenpolitik“ verlangen. Wir treffen uns in Unterlüß, weil wir gegen die Produktion und den Export von immer mehr Waffen, von Panzern und Munition protestieren. Wir warnen vor den Risiken dieser Waffenlieferungen: Sie verschärfen den Konflikt, wirken eskalierend und entziehen sich der Kontrolle, da die Waffen weiterwandern und irgendwo auf der Welt auftauchen und Schaden und Unheil anrichten.

Wir wollen eine andere Politik!

Wir treffen uns mit Transparenten und Plakaten in der Neusothriether Straße. Es wird Rede- und Musikbeiträge geben. Als Teil der bundesweiten Ostermarsch- und Friedensbewegung wollen wir gewaltfrei unseren Protest gegen den kriegserischen Zeitgeist auf die Straße und vor das Tor des großen und weltweit agierenden Rüstungsbetriebes bringen.

Samstag, 30. März 2024, 11 Uhr in Unterlüß vor Rheinmetall

Die Kriege müssen enden – die Welt braucht Frieden! Waffenstillstand in der Ukraine und im Nahen Osten sofort

Aufruf zur Osteraktion in Unterlüß am 30. März 2024

Es rufen auf: Veronika Hüning (Wendland), Hans-Dietrich Springhorn & Doris Artelt (Müden/Örtze), Werner Behrens (Nienburg), Klaus Meier (Celle), H-D Charly Braun (Heidekreis)

Wir unterstützen den Aufruf: Angelika Cremer, Mitglied Gemeinderat und SPD (Faßberg), Michael Schade (Hamburg), Renate Gerstel (Heidekreis), Axel Kruse (Dannenberg), Reinhard Rohde, Kreistagsabgeordneter für Die Linke (Celle), Initiative „Land in Sicht – Transition“ (Celle), Bernd Kittendorf, Verdi (Hamburg), Beate Griebner, Friedensinitiative Altona, GEW (Hamburg), Holger Griebner, Arbeitskreis Frieden Verdi, Friedensinitiative Niendorf (Hamburg), Metin Kaya, Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft (Hamburg), D. Bittner-Roshankar, Friedensini Hamburg-Süd, Verdi (Hamburg), Eugen Schanz, Friedensini Hamburg-Süd, Verdi (Hamburg), Frauke Siedenburger, Verdi (Hamburg), Regina Meyer, Friedensinitiative Altona, Verdi (Hamburg), Prof. Dr. Veronika Lemtsch, Friedensini Hamburg-Süd, Verdi (Hamburg), Heiko Jensen, Friedensini Hamburg-Süd (Hamburg), Florian Muhl, Friedensini Hamburg-Süd (Hamburg), Petra Sawadzlei, Fi Seevetal-Stelle (Landkreis Harburg), Jörg Kronauer, Journalist (London), Hamburger Forum für Völkerverständigung und weltweite Abrüstung (Hamburg), Dr. Margot Käßmann, Theologin (Hannover), Dietmar Gürtler-Stübler (Hamburg), Malcolm Chamberlain, KV der St. Laurentius Kirchengemeinde (Faßberg-Müden), Thomas Immanuel Steinberg (Hamburg), Peer Moritz, Friedensinitiative Altona (Hamburg), Heide Janicki, Verdi, VVN-BdA (Braunschweig), Andreas Kuhn (Soltau), Mecki & Alfred Hartung, VVN-BdA (Wolfsburg), Sibylle Wehner, Friedensinitiative Altona (Hamburg), Rolf Becker, Schauspieler, Verdi (Hamburg), Bremer Friedensforum (Bremen), Pastor i. R. Hartmut Drewes, Bremer Friedensforum (Bremen), Eva Böller, Bremer Friedensforum (Bremen), Barbara Heller, Bremer Friedensforum (Bremen), Elisabeth Hafner-Reckers (Lüchow), Dieter Reckers (Lüchow), Elke Schrage (Lüchow), Dagmar Gebauhr, pax christi (Braunschweig), Bettina Knufmann (Lüchow), Reimund Schoppmann (Lüchow), Katrin Herrmann & Matthias Berger, Ossietzky Verlag (Dähre, Altmark), Friedensbündnis Neubrandenburg (Neubrandenburg), Günter Gericke, Friedensbündnis (Neubrandenburg), DFG-VK Bremen, Bettina Fenzel (Bremen), Willi Twachtman (Langeoog), Joachim Kuhlmann (Bremen), AG Frieden (Bremen), Rodolfo Bohnenberg (Bremen) Georg Maria Vormschlag (Bremen), Angela Banerjee (Bremen),

Pflichtangabe:

event. Titel + Vorname + Name o. Gruppe o. Verein o. Organisation o. sonstiges

Pflichtangabe:

Ort o. Region

Freiwillige Angabe:

Funktion o. Mandat o. Organisation

An Kontakt:

E-Mail: springhorn.artelt@t-online.de

Mobil: 0171-5693734

WhatsApp + Signal + SMS

Samstag, 30. März 2024, 11 Uhr in Unterlüß vor Rheinmetall

Impressum: Vorbereitungsgruppe Osteraktion 24, Unterlüß

ViSdP: Dipl.-Ing. Hans-Dietrich Springhorn, springhorn.artelt@t-online.de